

## Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

### **Personalauswahlverfahren**

---

#### **1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf.

Zuständige Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Personalverwaltung ist das Amt 1, Sachgebiet 11: Telefon 0941/83000-13

#### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Regensburg  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941/4009-262 oder -181  
E-Mail: [datenschutz@landratsamt-regensburg.de](mailto:datenschutz@landratsamt-regensburg.de)

#### **3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

##### **Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:**

Ihre Daten werden für das Personalauswahlverfahren benötigt. Unterstützend wird hierbei eine Bewerbermanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht ausschließlich auf automatisierten Grundlagen gestützt werden. Wir erheben personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind: persönliche Daten (Name und Vorname sowie ggf. Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und Daten über den schulischen bzw. beruflichen Werdegang incl. Zeugnisse, Urkunden und dem dazugehörigen Schriftverkehr. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt.

##### **Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer notwendigen Daten sind:**

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe a und b DSGVO (Einwilligung und Vertrag/Anbahnung) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b und h DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayDSG (Verarbeitung besonders sensibler Daten)

Die Einwilligung zur Datenspeicherung entspringt mit Ihrem Interesse der Bewerbung und findet Ausdruck in der Bereitstellung einer entsprechend detaillierten Bewerbung. Die Verarbeitung dient im weiteren Verlauf der Sicherstellung der Personalakquise in qualitativer und quantitativer Hinsicht; sie ist Ausfluss des Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, der den Zugang zu öffentlichen Ämtern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorsieht.

## 4. Weitergabe der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden in dem zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens erforderlichen Umfang weitergegeben an:

- verwaltungsinterne Ämter bzw. Personen, soweit diese sich mit der Einstellung zu befassen haben,
- Personalvertretung (Personalrat), soweit entsprechende Beteiligungsrechte entstehen,

Übermittlungen an Dritte finden nicht statt. Ihre Angaben werden auch nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## 5. Speicherzeitraum

Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten werden für mindestens 6 Monate gespeichert. Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten ebenso nach Ablauf von sechs Monaten nach der Rücknahme oder Absage. Eine längere Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Bei einer Einstellung werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten informiert (s. Ziffer 3).

## 6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17, 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch u.a. dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO)
- Recht auf Übertragung der Daten an Sie oder an einen anderen datenschutzrechtlich Verantwortlichen bei Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe automatisierter Verfahren (Art. 20 DSGVO).

Soweit Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Grundsätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>).

## **7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Bewerbung im Bewerbungsprozess und zur Vorbereitung eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages berücksichtigen zu können (s. Ziff. 4).

## **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben- z.B. durch (freiwillige Angaben - können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.